

Eine Initiative vom



Kontakt: toleranztage@rotary-goeppingen.de

Gemeinsam realisiert mit:

Partnerschaft für Demokratie der Stadt Göppingen,
Kulturbüro der Stadt Göppingen, ODEON Kultur &
Kontakt e.V., Ev. Kirchengemeinde Göppingen,
Ev. & Kath. Erwachsenenbildung Göppingen, Open End
Kino e.V., Staufen-Kino, Christophsbad, MuSeele e.V.
und Göppinger Schulen

Danke für die Unterstützung:

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Gefördert durch ...



Kreissparkasse
Göppingen

14. - 20. 03. 26
göppinger
toleranztage

demokratie_vielfalt_freiheit

grußwort

Toleranz gegenüber allen Völkern, Religionen, Lebensweisen und demokratischen Parteien ist ein Grundwert von Rotary. Sie bildet das Fundament unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Zugleich erleben wir, dass genau diese Toleranz zunehmend unter Druck gerät – durch Ausgrenzung, Polarisierung und die Infragestellung demokratischer Werte.

Vor diesem Hintergrund haben wir als Rotary Club Göppingen erstmals Toleranztage in Göppingen initiiert. Wir freuen uns sehr, dass wir in der Stadt viele Partnerinnen und Partner gefunden haben, um eine ganze Toleranzwoche zu gestalten – in der gemeinsamen Überzeugung, dass es wichtig ist, für eine offene, demokratische und respektvolle Gesellschaft einzutreten.

Mit vielfältigen Veranstaltungen wollen wir dafür sensibilisieren, dass Demokratie, Vielfalt und Freiheit nicht selbstverständlich sind, sondern Engagement brauchen. Besonders jungen Menschen möchten wir Werte wie Respekt, Verantwortung und Offenheit vermitteln und sie ermutigen, unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten, nicht zuletzt im Sinne des Jahres-Mottos unseres Clubs: Integration.

Danke allen, die uns dabei unterstützen!

Nenad Vasic
Präsident 2025/26 Rotary Club Göppingen

editorial

Wo Menschen mit unterschiedlichen Werten, Lebensvorstellungen und Glaubensüberzeugungen zusammenleben, ist Toleranz gefragt. Sie ist eine zentrale Voraussetzung für Demokratie und ein friedliches Zusammenleben in Vielfalt.

Toleranz bedeutet, andere Überzeugungen und Lebensweisen zu respektieren, ohne sie teilen zu müssen – und sie endet dort, wo Grundgüter wie Menschenwürde, Freiheit oder Leben gefährdet sind. Als Haltung kann Toleranz gelernt, geübt und vertieft werden: durch Neugier, Dialog und Anerkennung.

Die 1. Göppinger Toleranztage laden dazu ein, Toleranz gemeinsam zu denken, zu erleben und zu stärken – in unterschiedlichen Formaten und Begegnungsräumen.

Herzlich willkommen!

Johannes Frühbauer & Ulrike Albrecht
Idee & Konzept

wegweiser

Veranstaltungsorte:

- 1 Stadthalle, Blumenstraße 41
- 2 Altes E-Werk, Mörikestraße 18
- 3 Oberhofenkirche, Ziegelstraße 2
- 4 Staufen-Kino, Poststraße 36
- 5 Stadtkirche, Schlossplatz 8
- 6 MuSeele, Faurndauer Straße 16, 73035 GP



programm

Samstag, 14.03.

18:00 Uhr
Stadthalle
20:00 Uhr
Stadthalle

Eröffnung

Vortrag von Mathieu Coquelin
Konzert
Bridges Kammerorchester

Sonntag, 15.03.

11:00 Uhr
Altes E-Werk
19:00 Uhr
Oberhofenkirche

Lesung

Gespräche über Bäume
Abendgottesdienst
Zusammen leben

Montag, 16.03.

12:00 Uhr
MuSeele

Ausstellung

Führung mit Nenad Vasic

Mittwoch, 18.03.

20:00 Uhr
Staufen-Kino

Kino

Hannah Arendt: Denken ist gefährlich

Donnerstag, 19.03.

19:00 Uhr
Stadtkirche

Talkrunde

Blaue Couch mit Ahmad Mansour

Freitag, 20.03.

20:00 Uhr
Altes E-Werk

Poetry Slam

Mensch & Würde

eröffnung

Samstag, 14.03.
18:00 Uhr
Stadthalle

Impulsvortrag & Gespräch

Mathieu Coquelin: Demokratie stärken – Extremismus verhindern

Mathieu Coquelin leitet die Fachstelle Extremismusdistanzierung (FEX) im Demokratiezentrum Baden-Württemberg (fexbw.de). Vor dem Hintergrund seiner langjährigen Erfahrungen in der Präventionsarbeit wird er darlegen, wie extremistische Strömungen den gesellschaftlichen Zusammenhalt gefährden und mit welchen Ansätzen sich Extremismus wirksam vorbeugen lässt – zur Sicherung und Stabilisierung unserer Demokratie.

Veranstalter: Rotary Club Göppingen

Eintritt frei / keine Anmeldung erforderlich.

konzert

Samstag, 14.03.
20:00 Uhr
Stadthalle

Bridges Kammerorchester

Musik verbindet

Das Bridges Kammerorchester – The composing orchestra revolutioniert das Erlebnis Konzert: Seine transkulturelle Musik macht Einwanderungsgesellschaften hörbar und bringt Diversität auf die Bühne, ins Publikum und in die Spielstätten. Der einzigartige Klangkörper vereint Musiker*innen des europäischen, asiatischen und amerikanischen Kontinents und ihre Instrumente. Die Mitglieder sind Expert*innen für arabische, persische und europäische Klassik, für Jazz, zeitgenössische Musik, osteuropäische Folklore sowie diverse Formen zentralasiatischer und lateinamerikanischer Musik. Aus dieser Vielfalt entsteht der unverwechselbare Bridges-Sound – ausgezeichnet mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik 2/2021 und seit 2024 Teil des Bundesprogramms Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland.

Veranstalter: Kulturbüro Göppingen / Städtische Konzertmiete

Karten ab 16,- € / erhältlich im ipunkt im Rathaus Göppingen

Lesung

Sonntag, 15.03.

11:00 Uhr

Altes E-Werk

Lyrik-Matinee

Gespräche über Bäume – Gedichte zur Demokratie

Die Demokratie steht ständig zur Debatte, sie muss gestaltet, verwandelt – und in Zeiten wie diesen sogar verteidigt werden. Sie braucht Fürsprache und Beharrungsvermögen, mutigen Widerspruchsgeist. In der Anthologie „Gespräche über Bäume“ erheben zeitgenössische Lyrikerinnen und Lyriker ihre Stimme für die Demokratie: bekannte, berühmte – und (noch) unbekannt. Sie geben zu denken, sie mischen sich ein: leise, poetisch und doch auch entschieden, kämpferisch, kraftvoll. Sie sind besorgt über die Drehung nach rechts: bei uns – und in fast ganz Europa. Buch-Herausgeber Thomas Weiß, die renommierte Rezitatorin Jule Hölzgen und mitwirkende Autor*innen stellen das bemerkenswerte Buch im Rahmen der Göppinger Toleranztage vor.

Veranstalter: ODEON Kultur & Kontakt e.V.

Eintritt Vorverkauf € 12,- ermäßigt 8,- Schüler*innen 6,- + VVK-Gebühr / Tageskasse € 15,- 11,- 9,-

www.odeon-goeppingen.de

gottesdienst

Sonntag, 15.03.

19:00 Uhr

Oberhofenkirche

Abendgottesdienst für Ausgeschlafene

Zusammen leben

Wie kann menschliches, friedliches und respektvolles Zusammenleben in unserer pluralen Gesellschaft gelingen? Der Blick auf vergangenes Unrecht schärft das Bewusstsein für unsere Verantwortung in der Gegenwart. Kathrin Bauer und Rabea Schreg geben Einblick in ihre Arbeit an der Gedenkstätte Grafeneck bei Münsingen, die heute Dokumentationszentrum sowie Erinnerungs- und Mahnstätte für die 10.654 Opfer der nationalsozialistischen „Euthanasie“-Verbrechen in Südwestdeutschland ist. Für viele tausend Menschen ist Grafeneck zugleich ein Ort individueller Trauer und kollektiven Gedenkens. Musikalisch wird dieser Abendgottesdienst vom Duo Spoonful begleitet. Mit ihrer Musik öffnen die beiden Blues-Legenden Werner Dannemann und Calo Rapallo einen Resonanzraum für Erinnerung und Verantwortung.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Göppingen

Eintritt frei / kostenlose Karten ab 02.02.

www.goeppingen-evangelisch.de

ausstellung

kino

Montag, 16.03.

12:00 Uhr

MuSeele

Führung durch das MuSeele

Nenad Vasic: Vom Normalen und Nicht-Normalen

Bei dieser Führung durch das Psychiatriemuseum MuSeele gibt Prof. Dr. med. Nenad Vasic, Ärztlicher Direktor des Klinikums Christophsbad, Einblick in die Geschichte der Diagnostik und Behandlung psychisch auffälliger Menschen hier in Göppingen. Wie ging man noch vor 170 Jahren mit psychisch Kranken um? Wie veränderte sich der Umgang im 20. Jahrhundert, während des Zweiten Weltkriegs und in den Nachkriegsjahrzehnten? Anhand konkreter menschlicher Schicksale mit Namen, Fotografien und historischen Gegenständen aus dem Christophsbad erzählt Prof. Vasic eine Geschichte vom Normalen und Nicht-Normalen – stets mit starkem Bezug zu Göppingen.

Veranstalter: Rotary Club Göppingen

Eintritt frei, nur wenige Plätze verfügbar.

Anmeldung erforderlich: info@museele.de

Mittwoch, 18.03.

20:00 Uhr

Staufen-Kino

Dokumentarfilm

Hannah Arendt: Denken ist gefährlich

Hannah Arendt ist Aktivistin, Medienstar, Denkerin „ohne Geländer“. Ihr Leben ist geprägt von der Erfahrung des Hitler-Faschismus und der Unfassbarkeit des Holocaust. Aber auch die finstersten Zeiten können ihr ihren Stolz und Humor nicht nehmen. Als Frau und als Jüdin, als Staatenlose und Widerstandskämpferin, als Fluchthelferin und als Intellektuelle arbeitet sie unermüdlich daran, die Welt, die sie liebt, zu verstehen. Die US-amerikanischen Regisseure Jeff Bieber und Chana Garzit haben Arendt zum 50. Todestag einen Film gewidmet: Entstanden ist ein intensives essayistisches Porträt mit vielen Originalbildern und -zitaten sowie Kommentaren von Weggefährt*innen.

Veranstalter: Open End Kino e.V. & Staufen-Kino

Eintritt € 9,- ermäßigt 8,- Schüler*innen 7,-

www.staufen-movieplex.de

talkrunde

Donnerstag, 19.03.
19:00 Uhr
Stadtkirche

Blaue Couch

Im Gespräch mit Ahmad Mansour: Klartext zur Integration

In seinem Buch „Klartext zur Integration. Gegen falsche Toleranz und Panikmache“ schreibt Ahmad Mansour: „Wir können eine Gesellschaft bilden, die offen, integrativ und vielfältig ist – wenn wir endlich begreifen, wie tiefgreifend diese Aufgabe ist und wie lange sie uns begleiten wird.“ Was sind diese Aufgaben? Darüber unterhalten wir uns mit Ahmad Mansour auf der Blauen Couch. Mansour ist Diplom-Psychologe und Buchautor aus Berlin; er ist muslimischer Immigrant mit israelischer und deutscher Staatsangehörigkeit. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Demokratieförderung und Extremismus-Prävention. Er schöpft aus vielfältigen Erfahrungen, etwa bei Begegnungen in Gefängnissen, Schulen und Flüchtlingsunterkünften sowie mit Akteur*innen aus Politik, Bildung und Sozialarbeit.

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung
in Kooperation mit Ev. Erwachsenenbildung,
VHS, Haus der Familie und NWZ

Eintritt € 10,- ermäßigt 8,-
www.keb-goeppingen.de

poetry slam

Freitag, 20.03.
20:00 Uhr
Altes E-Werk

Spoken Word

Mensch & Würde

Die Würde des Menschen ist unantastbar. Damit könnte eigentlich alles gesagt sein. Aber tatsächlich gibt es noch viel zu sagen über den Menschen und seine Würde, über Gerechtigkeit und Toleranz. Jede Bühne ist politisch, so auch die ODEON-Bühne im Alten E-Werk beim Poetry Slam zum Finale der Göppinger Toleranz-Tage. Es gelten drei Regeln: selbstverfasste Texte, ein Zeitlimit von sieben Minuten, keine Requisiten und kein Schnickschnack. Stattdessen: frische Texte, starke Meinungen, neue Denkanstöße. Ob gereimt oder gerappt, tiefgründig oder aufbrausend: Alles ist möglich und vieles wird geboten – für Herz, Hirn und Zwerchfell. Das Publikum entscheidet per Applaus, wer den Abend gewinnt.

Im Anschluss:

Ausklang der Toleranztage auf der Empore

Veranstalter: ODEON Kultur & Kontakt e.V.

Eintritt Vorverkauf € 12,- ermäßigt 8,- Schüler*innen
6,- + VVK-Gebühr / Tageskasse € 15,- 11,- 9,-
www.odeon-goeppingen.de

workshops



Freitag, 13.03. bis Freitag, 20.03.
für Göppinger Schulen, Termine auf Anfrage

Theaterpädagogischer Workshop
Weltethos trifft Theater - Begegne deinen Werten!
Ab Klasse 4/5 · 7-30 Teilnehmende
Dauer: 3 Zeitstunden

Erfahrene Theaterpädagog*innen leiten diesen Workshop. Er orientiert sich an Themen aus den Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen. Die Teilnehmenden lernen, eigene Werte zu reflektieren und diese körperlich auszudrücken. Sie bringen eigene Erfahrungen in den spielerischen Austausch ein und sammeln neue Erfahrungen.

Talk
Religion? - All you can ask!
Ein jüdisch-muslimischer Dialog gegen Vorurteile
Ab Klasse 7 · 12-30 Teilnehmende
Dauer: 90-120 Minuten

Der Nahost-Konflikt verunsichert und wirft Fragen auf. Verbale und tätliche Angriffe auf jüdische und muslimische Mitmenschen nehmen zu. Der Workshop vertraut darauf, dass persönliche Begegnung und der gemeinsame Austausch elementare Bausteine für ein friedliches Zusammenleben sind.

Bei „Religion? All you can ask!“ beantwortet ein jüdisch-muslimisches Tandem alle Fragen rund um jüdisches und muslimisches Leben in Deutschland. Dabei stehen die Interessen der Teilnehmenden im Mittelpunkt, alle Fragen sind erlaubt.

Interaktiver Impulsworkshop
Du bist gefragt! - Radikalisierungsprävention
Ab Klasse 8/9 · 12-30 Teilnehmende
Dauer: 90 Minuten

Der Workshop fördert zielgerichtet demokratische Handlungskompetenzen sowie den konstruktiven Umgang mit (Meinungs-)Pluralität. Die Teilnehmenden lernen, den eigenen Standpunkt frei einzubringen und die Verantwortung dafür zu übernehmen. Sie reflektieren über den Austausch die eigene Position und entwickeln diese weiter. Sie machen sich aktiv Gedanken darüber, wie ein gutes Miteinander trotz Meinungsvielfalt gelingen kann.

Alle Workshops sind Bildungsangebote der Stiftung Weltethos. Kostenlos für Schulen in Göppingen.

Ermöglicht durch den Rotary Club Göppingen & das Bundesprogramm Demokratie Leben!

Kontakt/Anmeldung: toleranztage@rotary-goeppingen.de